

## **Tanner fordert rasches Zulassungsverfahren für Johnson & Johnson - Impfstoff**

Wien (OTS) - „Die EMA ist aktuell leider oftmals eher Verzögerer als Ermöglicher. Während andere Länder, wie Großbritannien, bereits den Impfstoff des US-Pharmaunternehmens Johnson & Johnson nutzen, warten wir - wie so oft - auf die Zulassung durch die Europäische Arzneimittelbehörde.

Jeder Tag, den wir durch administrative Behördenverfahren verlieren, ist ein Tag, der das Ende der Krise nach hinten verschiebt“, so Verteidigungsministerin Klaudia Tanner, die weiter ausführt: „Unsere Soldatinnen und Soldaten stehen jedenfalls bereit, um die Impfstoffe zu verteilen und um bei den Impfungen zu helfen - darauf kann sich die Bevölkerung verlassen“.

~

Rückfragehinweis:

Roman Markhart, BA LL.M.  
Pressesprecher der Bundesministerin  
Bundesministerium für Landesverteidigung  
Kabinett der Bundesministerin  
Mobil +43 664 622 1037  
roman.markhart@bmlv.gv.at  
www.bundesheer.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/45/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0001 2021-02-21/07:00

210700 Feb 21

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20210221\\_OTS0001](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210221_OTS0001)